

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **50 (1932)**

Heft 11

PDF erstellt am: **11.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern  
Freitag, 15. Januar  
1932

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne  
Vendredi, 15 janvier  
1932

## Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich  
ausgenommen Sonn- und Feiertage

L. Jahrgang — L<sup>me</sup> année

Paraît journallement  
le dimanche et les jours de fête exceptés

**Monatsbeilage**  
Die Volkswirtschaft

**Supplément mensuel**  
LA VIE ÉCONOMIQUE

**Supplément mensile**  
Rapporti economici

N<sup>o</sup> 11

### Redaktion und Administration:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —  
Abonnements: Schweiz, jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-  
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:  
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis  
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-  
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelleile (Ausland 65 Cts.)

### Rédaction et administration:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —  
Abonnements: Suisse, un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,  
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port  
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du  
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion:  
50 cts. in ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N<sup>o</sup> 11

### Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-  
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanz einer Aktien-  
gesellschaft. — Bilan d'une société anonyme. — Bilancio di una società anonima.

### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Zolltarif vom 8. Juni 1921. — Tarif douanier du 8 juin 1921. / Devisenabkommen. —  
Accord pour le règlement des paiements résultant du commerce de marchandises. /  
Rücktritt Kuba's vom Madrider Abkommen betreffend internationale Eintragung von  
Fabrik- und Handelsmarken. — Dénonciation par Cuba de l'arrangement de Madrid  
concernant l'enregistrement international des marques de fabrique et de commerce. /  
Oesterreich: Vierte Devisenverordnung. / Postgüterverkehr, internationaler, Ueberweisungs-  
kurse. — Service international des virements postaux, cours de réduction.

### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

##### Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Versicherungsbrief Fr. 675. — Pfandprotokoll Se-  
velen D, Nr. 204, d. d. 5. Januar 1883, ursprünglicher Schuldner: Mich. Staub, sel.,  
Winkel, Sevelen; letzter Gläubiger: Heinrich Engler, sel., Kirchgasse, Sevelen.  
Der Titel ist verloren gegangen und ist abbezahlt. Der allfällige Inhaber  
dieses Titels hat bis spätestens 30. November 1932 denselben dem unter-  
zeichneten Amte vorzuweisen, ansonst nach Umfluss dieser Frist die Amorti-  
sation vorgenommen wird. (W 504<sup>2</sup>)

A z m o o s, den 14. November 1931.

Bezirksgerichtspräsidium Werdenberg.

Der Versicherungsbrief von Fr. 600, d. d. Eschenbach 3. Oktober 1871,  
Ed. IV, Nr. 453, Seite 274, ursprünglicher Schuldner: Balthasar Oberholz,  
Küfer, Bürg, Eschenbach; heutiger Schuldner: Gottfried Kuster sel. Erben,  
Bürg; ursprünglicher Gläubiger: Xaver Oertig, Delg, Eschenbach; heutiger  
Gläubiger: Kaspar Gtintensperger, Bodenholz, Eschenbach, wird vermisst.  
Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel bis zum 30. Januar  
1932 bei unterzeichnetem Amt vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt  
wird. (W 33)

S c h m e r i k o n, den 14. Januar 1932.

Bezirksgerichtspräsidium vom See.

Der allfällige Inhaber der vermissten Lebensversicherungspolize  
N B 50/22274 für Fr. 5000 des Schweizerischen Lebensversicherungsvereins,  
Basel, für Franz Joseph Marbach, von Gunzwil (Luzern), datiert 19. April  
1920, fällig werdend beim Tode des Versicherten, spätestens am 1. April  
1942, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der  
Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der  
Titel als kraftlos erklärt werden. (W 398<sup>1</sup>)

Zürich, den 15. September 1931.

Im Namen des Bezirkesgerichtes, 5. Abteilung,  
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

### Widerrufe — Révocations

Il est porté à la connaissance des tiers intéressés que les 5 obligations  
au porteur de fr. 1000 chacune, intérêt 4 1/2 % des Usines Electriques Olten-  
Aarburg S. A., 1931, n<sup>os</sup> 29064 à 29068, avec coupons semestriels au 31 dé-  
cembre 1931 et suivants, égarées et qui ont fait l'objet de notre sommation  
du 11 décembre 1931, ont été retrouvées. La dite sommation publiée dans  
la Feuille officielle suisse du commerce des 14 décembre 1931, n<sup>o</sup> 291,  
page 2665, 21 décembre 1931, n<sup>o</sup> 297, page 2729, 28 décembre 1931, n<sup>o</sup> 301,  
page 2777, est dès lors annulée. (W 32)

Courtellary, le 14 janvier 1932.

Le président du Tribunal:  
Jacot.

### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale  
Zürich — Zurich — Zurigo

Restaurant. — 1932. 8. Januar. Inhaber der Firma Ottavio Galli-  
nucci, in Zürich 4, ist Ottavio Gallinucci, italienischer, Staatsangehöriger, in  
Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Neufrankengasse 18.

Corsetsfabrikation usw. — 9. Januar. Inhaberin der Firma Ka-  
tharina Nägeli, in Zürich 4, ist Katharina Nägeli geb. Hechenleitner, von  
Zürich, in Zürich 4. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin:  
Heinrich Nägeli-Hechenleitner, Corsetsfabrikation und Massgeschäft. Bade-  
nerstrasse 119.

Landwirtschaftliche Maschinen. — 9. Januar. Inhaber der Firma  
Albert Angst, in Winterthur, ist Albert Angst-Obser, von Wil (Zürich), in  
Winterthur. Zwischen dem Inhaber und dessen Ehefrau Zäzilia geb. Obser  
besteht vertragliche Gütertrennung. Vertretungen in landwirtschaftlichen  
Maschinen. Wülflingerstrasse 157.

Mass- und Konfektionsgeschäft. — 9. Januar. Inhaber der Firma  
Ernst Wäschle, in Dietikon, ist Karl Ernst Wäschle, von Thalwil, in Dietikon.  
Mass- und Konfektionsgeschäft. Bahnhofstrasse 12.

Lehranstalt für Damengarderobe. — 9. Januar. Inhaber der  
Firma Albert Friedmann, jun., in Zürich 6, ist Albert Friedmann-Deissenber-  
ger, von Zürich, in Zürich 6. Fach- und Zuschneide-Lehranstalt für Damen-  
garderobe, Mass-Schnittmuster und Massatelier. Weinbergstrasse 31.

Küferci, Weinhandlung. — 11. Januar. Inhaber der Firma Othmar  
Biedermann, in Winterthur 1, ist Othmar Biedermann, von Winterthur, in  
Winterthur 1. Küferci und Weinhandlung. Ebnetsstrasse 3.

Drogen, Kolonialwaren. — 11. Januar. Inhaberin der Firma Frau  
Ida Brunner, in Oerlikon, ist Wwe. Ida Brunner geb. Bosshard, von Oerlikon,  
in Oerlikon. Drogen- und Kolonialwaren-Versand. Neudorfstrasse 16.

Chemische Holzbeizerei. — 11. Januar. Inhaber der Firma Paul  
Gsell, in Zürich 3, ist Paul Gsell-Grünig, von Villmergen (Aargau), in Zürich 3.  
Chemische Holzbeizerei. Pappelstrasse 20.

Korsett-Massgeschäft. — 11. Januar. Inhaberin der Firma Olga  
Hügin, in Zürich 6, ist Olga Hügin gesch. Ruoff, von Zürich, in Zürich 6.  
Korsett-Massgeschäft. Culmannstrasse 1.

Wäsche, Kleider usw. — 11. Januar. Inhaber der Firma Albert  
Keller, in Winterthur 1, ist Albert Keller, von Wald (Zürich), in Winterthur.  
Handel in Herren- und Damenwäsche, Kleider, Haushaltungswäsche. Wart-  
strasse 28.

Corsets, Bandagen usw. — 11. Januar. Inhaber der Firma Albert  
Rütsche, in Winterthur 1, ist Albert Rütsche, von Kirchberg (St. Gallen), in  
Winterthur 1. Fabrikation von und Handel in Corsets und Gummi en gros;  
Bandagen und Fusstüben nach Mass. Wülflingerstrasse 35.

Restaurant. — 11. Januar. Inhaber der Firma Emil Schondorff, in  
Zürich 4, ist Emil Schondorff, von Zürich, in Zürich 4. Restaurationsbe-  
trieb. Müllerstrasse 31, z. Kutscherhalle.

Radio, Waren aller Art. — 11. Januar. Erich Ferdinand Simon,  
und Emil Simon, beide von Rorschach (St. Gallen), in Zürich 2, haben unter  
der Firma E. Simon & Co., in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegan-  
gen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Handel in Radio und Ueber-  
nahme von Vertretungen in Waren aller Art. Seestrasse 336.

Buchdruckerei. — 11. Januar. Die Firma A. Markwalder, in Zürich 2  
(S. H. A. B. Nr. 282 vom 12. November 1908, Seite 1933), Buchdruckerei,  
ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen  
an die Firma «A. & W. Markwalder», in Zürich 2, über.

Albert Markwalder, Sohn, von Würenlos (Aargau), und Werner Mark-  
walder, von Würenlos (Aargau) und Zürich, beide in Zürich 2, haben unter der  
Firma A. & W. Markwalder, in Zürich 2, eine Kollektivgesellschaft eingegan-  
gen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Diese Firma übernimmt  
Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «A. Markwalder», in Zürich 2.  
Buchdruckerei. Tödiinstrasse 40.

Kolonialwaren usw. — 11. Januar. Die Firma Albert Kuster, in  
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 322 vom 22. Dezember 1920, Seite 2415), Kolonial-  
waren- und Delikatessenhandlung, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erlos-  
chen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Frau Berta Kuster», in  
Zürich 1, über.

Inhaberin der Firma Frau Berta Kuster, in Zürich 1, ist Frau Berta Ku-  
ster geb. Bachmann, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 1. Diese Firma  
übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Albert Kuster»,  
in Zürich 1. Kolonialwaren- und Delikatessenhandlung. Augustinergasse 44.

Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen. — 11. Januar. Die Ge-  
nossenschaft Hammer, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 8 vom 13. Januar 1931,  
Seite 69), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Binzstrasse 2.

11. Januar. Kontroll A.-G. (Contrôle S. A.) (Control Company Ltd.),  
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1740). Durch Be-  
schluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Jan-  
uar 1932 wurde Satz 2 von § 10 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch  
die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren.

Handelsgeschäfte, Vertretungen usw. — 11. Januar. Bucar A.-G.  
(Bucar S. A.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 182 vom 8. August 1931, Seite 1740).  
In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 4. Januar 1932 haben die  
Aktionäre Satz 2 von § 10 der Gesellschaftsstatuten abgeändert, wodurch in-  
dessen die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt werden.

11. Januar. Landw. Gemeindeverein Ohringen, in Ohringen-Seuzach  
(S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1929, Seite 2439). Jakob Guyer ist  
aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgeschieden; an seiner Stelle wurde  
neu als Aktuar in den Vorstand gewählt Heinrich Meier, Landwirt, von See-  
bach, in Ohringen-Seuzach. Er führt die Unterschrift nicht.

Bauwerkzeuge usw. — 11. Januar. Die Firma Robert Goldschmidt,  
in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1925, Seite 2177), Bau-  
werkzeuge und Baumaschinen usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach  
Schulhausstrasse 55, in Zürich 2.

Hoch-, Tief-, Wasserbau. — 11. Januar. In der Kommanditgesell-  
schaft unter der Firma P. Soutter & Co., in Winterthur 1, mit Zweignieder-

lassung in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 287 vom 8. Dezember 1930, Seite 2502), Ingenieurbureau für Hoch-, Tief- und Wasserbau, ist die Prokura des Werner Siegfried-Bauer erloschen.

11. Januar. **Ventilator A.-G.**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1930, Seite 1118). Albert Judlin ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt Frau Marie Bauer geb. Judlin, von und in Basel. Die Genannte führt die Firmaunterschrift nicht.

11. Januar. **Verband Schweizerischer Gaswerke**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1930, Seite 1442). Hermann Moser ist infolge Todes aus dem Vorstände ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurde als Delegierter mit Kollektivunterschrift gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Max Thoma, dipl. Ingenieur, von Amden (St. Gallen), in Basel. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien kollektiv.

11. Januar. **Pensions- & Unterstützungsfonds des Verbandes Schweizerischer Gaswerke**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1926, Seite 111). Hermann Moser ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift wird daher gelöscht. An dessen Stelle wurde dem bisherigen Mitgliede des Stiftungsrates, Max Thoma, dipl. Ingenieur, von Amden (St. Gallen), in Basel, Kollektivunterschrift erteilt. Der Genannte zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten zu zweien kollektiv.

11. Januar. **Gesellschaft schweizerischer Manufacturisten**, in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 267 vom 16. November 1931, Seite 2439). Die Unterschrift von Markus Zanger ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Geschäftsführer gewählt Hans Nievergelt, von und in Zürich. Der Genannte führt Kollektivunterschrift mit je einem Mitglied der Direktion.

Asbest und Kautschuk. — 11. Januar. Die Firma **Heinrich Maag**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 66 vom 18. März 1916, Seite 434), Asbest und Kautschuk en gros, erteilt Prokura an Heinrich Hans Maag, Sohn, von Oberglatt, in Zürich.

11. Januar. **Pferdezuchtgenossenschaft Zürcher Unterland**, in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 315 vom 31. Dezember 1919, Seite 2314). Fritz Schnyder, Jacob Junker, Jacob Meyerhofer und Joh. Conrad Meyer sind aus dem Vorstände ausgeschieden; die Unterschrift des Erstgenannten ist erloschen. Carl Bertschinger, nunmehr in Oberwil-Pfäffikon, bisher Beisitzer, ist als Vizepräsident bestellt und neu wurden als Beisitzer in den Vorstand gewählt Jacob Steinemann, Landwirt, von Dinhard, in Welsikon-Dinhard, und Karl Bieri, Landwirt, von Langnau (Bern), in Eich-Brütten. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Geschäftsführer kollektiv.

Seidenwaren. — 11. Januar. Die Firma **Wm. Schwyzer**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1926, Seite 2221), Agentur und Kommission in Seidenwaren, hat ihr Geschäftslokal nach Kilchbergstrasse 14 verlegt, woselbst der Inhaber auch wohnt.

11. Januar. Die Firma **Seidenhaus A.-G.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. Dezember 1926, Seite 2221), Handel mit Seide und deren Erzeugnissen jeder Art, hat ihr Geschäftslokal nach Kilchbergstrasse 14 verlegt, woselbst der Verwaltungsrat Gustav Schwyzer auch wohnt.

11. Januar. **Radlo-Electra A.-G. in Liq.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1930, Seite 1466). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gelöscht.

Ueberseeischer Handel. — 11. Januar. Die Firma **Alfred Hirsch-Faber**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 193 vom 5. August 1921, Seite 1573), überseeischer Import und Export, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Januar. **Actiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 24. Juli 1931, Seite 1626), Hauptsitz in Sursee. An Moritz Im Thurm, Ingenieur, welcher bisher per Prokura zeichnete, wird als Direktor die volle Kollektivunterschrift erteilt. Gleichzeitig wurde an Alfred Wettstein, von Fällanden, in Sursee, Kollektivprokura in dem Sinne erteilt, dass er berechtigt ist, mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten zu zweien zu zeichnen.

Weinhandlung. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Edwin Hotz**, in Thalwil, ist Edwin Hotz-Bodmer, von Oberrieden, in Thalwil. Weinhandlung. Neu Tannstein 8.

Manufakturwaren. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Josef Wiggenhauser**, in Zürich 3, ist Josef Wiggenhauser-Grab, von Zürich, in Zürich 3. Handel in Manufakturwaren. Aegertenstrasse 51.

11. Januar. Der Inhaber der Firma **Albert Weber**, **Cigarrenhandlung**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 98 vom 12. März 1903, Seite 389), Bürger von Zürich, wohnt in Zürich 8. Das Geschäftslokal befindet sich Bahnhofplatz 2.

Manufakturwaren, Tricotagen usw. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Michel Lasowsky**, in Zürich 3, ist Ruben Michel Lasowsky, russischer Staatsangehöriger, in Zürich. Manufakturwaren, Tricotagen, Wäsche, Strümpfe. Badenerstrasse 249.

Conditorei- und Hotelbedarfsartikel usw. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Gustav Stumpf**, in Zürich 4, ist Gustav Stumpf-Mattka, von Zürich, in Zürich 4. Conditorei-, Bäckerei- und Hotel-Bedarfsartikel. Badenerstrasse 71.

Restaurant. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Heinrich Weber**, in Zürich 4, ist Heinrich Weber, von Russikon, in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Zypressenstrasse/Agnesstrasse 25, z. Zypressenhof.

12. Januar. **Zinstragender Sparhafen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 8. Juni 1926, Seite 1034). Die Unterschrift des Verwalters Albert Bachofen ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Verwalter gewählt Carl Maeder, von Baden (Aargau), in Zollikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar zu zweien kollektiv; die Verwalter zeichnen unter sich oder mit einem Mitgliede der Vorsteherschaft zu zweien kollektiv.

Wein, Spirituosen. — 12. Januar. Die Firma **E. Knabenhans**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 23. Juli 1903, Seite 1165), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bachtelstrasse 7, in Winterthur 1, und verzigt als nunmehrige Geschäftsnatur: Vertretungen in Wein und Spirituosen. Die Firma wird abgeändert auf **Emil Knabenhans**.

Hüttenprodukte. — 12. Januar. Die Firma **Hans Kohler**, in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1927, Seite 1767), Vertretungen in Hüttenprodukten, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 7, Freudenbergstrasse 30.

Chemisch-technische Produkte. — 12. Januar. Die Firma **Fritz Hunziker**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 241 vom 16. Oktober 1931, Seite 2214 (und damit die Prokura von Walter Ehrensperger), Fabrikation von

chemisch-technischen Produkten, ist infolge Ueberganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Hunziker & Co.» erloschen.

Fritz Hunziker, von Oberkulm (Aargau), in Winterthur 1, und Theodor Kull, von Niederlenz (Aargau), in Zürich 6, haben unter der Firma **Fritz Hunziker & Co.**, in Winterthur 1, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Fritz Hunziker und Kommanditär ist Theodor Kull, welchem Prokura erteilt ist, mit dem Betrage von Fr. 4000. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Fritz Hunziker». Fabrikation von und Handel in chemisch-technischen Produkten. Turmhaldenstrasse 1.

Weinhandel. — 12. Januar. Die Firma **Robert Itchner**, in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 467 vom 30. November 1905, Seite 1865), Weinhandel, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Illustrationsdruckerei usw. — 12. Januar. **Brunner & Co. A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 71). Die Prokuren von Heinrich Briner, Hans Sigris und Willy Scheuermeier sind erloschen. Dagegen erteilt der Verwaltungsrat Kollektivunterschrift an den Direktor Rudolf Grieder, von Basel, in Zürich.

Papierwaren. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Johann Bandi**, in Zürich 6, ist Johann Bandi, von Oberwil b. Büren (Bern), in Zürich 6. Handel in Papierwaren. Lehenstrasse 25.

Tricotagen. — 12. Januar. Inhaberin der Firma **Curtla Obarzanska**, in Zürich 3, ist Ww. Curtla Obarzanska geb. Oberzanski, polnische Staatsangehörige, in Zürich 3. Handel in Tricotagen. Bertastrasse 5.

Glas, Porzellan usw. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Johann Rüedi-Hofstetter**, in Oerlikon, ist Johann Rüedi-Hofstetter, von Oerlikon und Hase (Luzern), in Oerlikon. Handel in Glas, Porzellan, Fensterglas, Bestecke, Wirtschaftsartikel. Mittelstrasse 6.

Elektrische Anlagen. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Hans Burkhardt**, in Seebach, ist Hans Burkhardt-Ziegler, von Huttwil (Bern), in Seebach. Elektrische Anlagen. Felsenbergstrasse 4.

Restaurant. — 12. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Sophie Eggmann**, in Zürich 4, ist Sophie Eggmann geb. Lang, von Gondiswil (Bern), in Zürich 4. Restaurationsbetrieb. Badenerstrasse 142, z. «Bäumli».

Tricotagen, Korsettmassgeschäft. — 12. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Läubli-Ort**, in Seebach, ist Frau Louise Läubli geb. Ort, von Gränichen (Aargau), in Seebach. Korsett-Massgeschäft; Handel in Tricotagen. Geschäftslokal: Hüttiistrasse 8.

12. Januar. **Auto-Führer «Globus» A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 157 vom 10. Juli 1931, Seite 1513). Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 4. Januar 1932 hat die Vollenziehung der 30 Bar-Aktien zu Fr. 1000 konstatiert. Das Aktienkapital der Gesellschaft von Fr. 110,000 zerfällt in 80 voll liberierte Apportaktien und in 30 voll einbezahlte Bar-Aktien zu Fr. 1000, alle auf den Namen lautend.

Gummiwerkerei. — 12. Januar. Die Firma **H. Stadelmann**, in Elgg (S. H. A. B. Nr. 286 vom 7. Dezember 1915, Seite 1637), Gummiwerkerei, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Gummiwerkerei usw. — 12. Januar. Walter Kundt, von und in St. Gallen, und Heinrich Stadelmann, von und in Elgg, haben unter der Firma **Walter Kundt & Co., vorm. H. Stadelmann**, in Elgg, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1932 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Walter Kundt und Kommanditär ist Heinrich Stadelmann, mit dem Betrage von Fr. 50,000. Gummiwerkerei und -Strickerei. Elgg.

Ueberseeischer Handel, Beteiligungen usw. — 12. Januar. **Diethelm & Co. Actiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 238 vom 13. Oktober 1931, Seite 2185), Ueberseeischer Handel in allen Formen, sowie Beteiligung an überseeischen Handels-, Industrie- und Kulturunternehmen aller Art. Der Verwaltungsrat erteilt Einzelprokura an Maurice Blancpain, von Villeret (Bern), in Zürich.

12. Januar. In der Firma **Buchhandels-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 7 vom 11. Januar 1932, Seite 70), ist die Prokura von Eduard Ackermann erloschen.

12. Januar. **Zürcherische Heilstätten Wald und Clavadel**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1927, Seite 1401). Konrad Pestalozzi ist als Quästor der Aufsichtskommission zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Quästor in die Aufsichtskommission gewählt Dr. Richard Hagnauer, Jurist, von Aarau, in Zürich. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Quästor oder dem Aktuar kollektiv.

Baumwollgarne. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Dr. Braendlin**, in Zürich 8, ist Dr. Ernst Braendlin, von Stäfa, in Zürich 8. Handel in Baumwollgarnen en gros. Florastrasse 1.

Manufaktur- und Textilwaren. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Gustav Gauch**, in Zürich 6, ist Gustav Gauch, von Bettwil (Aargau), in Zürich 6. Handel in Manufaktur- und Textilwaren. Rotbuchstrasse 70.

Reise-Buechhandlung. — 12. Januar. Inhaberin der Firma **Frau Marie Schäublin**, in Zürich 4, ist Marie Schäublin geb. Jordan, von Bennwil (Baselland), in Zürich 4. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Eugen Schäublin-Jordan, von Beinwil, in Zürich. Reise-Buechhandlung. Anwandstrasse 17.

Sanitäre Installationen. — 12. Januar. Firma **König & Bozzini**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1928, Seite 174). Frieda König geb. Bopp, in Zürich 7, hat gemäss Vertrag vom 30. Juli 1931 an ihren Ehemann, Hans König, Gesellschafter vorstehender Firma, ein in Zürich 7 gelegenes Grundstück verkauft. Der Uebnahmepreis bildet eine Frauengutsforderung der Verkäuferin an ihren Ehemann.

Wirtschaftswissenschaftliche Facharbeiten. — 12. Januar. Die Firma **Joh. Rudolf Winkler, Experte (Jean Rodolphe Winkler, expert) (Giov. Rodolfo Winkler, perito)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1930, Seite 2227), wirtschaftswissenschaftliche Facharbeiten für die Industrie, ist infolge Fusion mit der Firma «Institut für industrewirtschaftliche Begutachtungen», in Zürich, erloschen.

12. Januar. **Institut für industrewirtschaftliche Begutachtungen (Institut pour les expertises d'économie industrielle) (Istituto per perizie d'economia industriale)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 25. Februar 1931, Seite 395). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Dezember 1931 hat die Gesellschaft mit der Einzelfirma «Joh. Rudolf Winkler, Experte (Jean Rodolphe Winkler, expert) (Giov. Rodolfo Winkler, perito)», in Zürich (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1930, Seite

2227), fusioniert. In diesem Zusammenhang wurden die §§ 1 und 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Die Firma der Gesellschaft lautet nun **Joh. Rudolf Winkler, Experte, Aktiengesellschaft, Institut für industriewirtschaftliche Begutachtungen (Jean Rodolphe Winkler, expert, société anonyme, institut pour les expertises d'économie industrielle) (Giov. Rodolfo Winkler, perito, società anonima, istituto per le perizie d'economia industriale)**. Der Zweck der Gesellschaft umfasst Fachwissenschaftliche-, Sachverständigen- und Treuhänder-Tätigkeit für die Industrie. Die Prokuren von Mauritius De Sassi und Amalia De Sassi werden gelöscht.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Aarwangen

Woll- und Baumwollgarne usw. — 1932. 12. Januar. Inhaber der Firma **Steiner-Girardet**, in Langenthal; ist Hans Steiner-Girardet, von Thunstetten, in Langenthal. Woll- und Baumwollgarne, Unterkleider, Strumpfwaren, Mercerie, Vertretungen. Mittelstrasse 40.

##### Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

12. Januar. Die **Landwirtschaftliche Genossenschaft Gerzensee und Umgebung**, mit Sitz in Gerzensee (S. H. A. B. Nr. 23 vom 28. Januar 1916, Seite 139), hat in den Vorstand an Stelle von Gottlieb Wüthrich, Vizepräsident, Fritz Ramschler, Sekretär und zugleich Kassier, und Friedrich Schoediger, Beisitzer, gewählt: als Vizepräsident: Hans Messer, von Zauggenried, Landwirt, in Gerzensee; als Sekretär: Emil Tschanen, von Wohlen (Bern), Landwirt, in Gerzensee; als Kassier: Hans Ramschler, von Eggwil, Wagner, in Gerzensee, und als Beisitzer: Fritz Hännli, von Niedermuhlern, Landwirt, in Gerzensee. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Die Unterschriften von Gottlieb Wüthrich und Fritz Ramschler sind erloschen.

##### Bureau Bern

Kolonialwaren usw. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Fritz Leuenberger**, in Bern, ist Friedrich Willy Leuenberger, von Dürrenroth, in Bern. Kolonialwaren und Marken-Artikel. Helvetiastrasse 19 a.

Eisenwaren, Werkzeuge. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Gottlieb Hilfiker**, in Bern, ist Eduard Gottlieb Hilfiker, von Safewil (Aargau), in Bern. Eisenwaren und Werkzeuge. Freie Strasse 59.

Textilwaren. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Regina Blumenfeld**, in Bern, ist Frau Regina Blumenfeld geb. Goldfeld, von und in Bern. Handel in Textilwaren. Falkenplatz 9.

Chemische Produkte. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Andreas Steffen**, in Bern, ist Andreas Steffen, von Lützellühl, in Bern. Vertrieb von chemischen Produkten. Könizstrasse 57.

Handlung. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Hadorn-Blatter**, in Zollikofen, ist Adolf Hadorn alliié Blatter, von Toffen, in Zollikofen. Handlung im Unterdorf zu Zollikofen.

11. Januar. **Kantonalbank von Bern**, Staatsinstitut, mit Sitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen (S. H. A. B. Nr. 90 vom 21. April 1931, Seite 858). Der Bankrat hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 1931 Rudolf Aeschbacher, bisher Abteilungschef, zum Vizedirektor der Zentralleitung ernannt. Seine Zeichnungsberechtigung erleidet keine Veränderung.

12. Januar. **Feld- und Waldbaugenossenschaft Oberlindach und Umgebung**, mit Sitz in Oberlindach (Gde. Kirchlindach) (S. H. A. B. Nr. 281 vom 29. November 1928, Seite 2209). Aus dem Vorstand ist der bisherige Sekretär Hans Glanser ausgeschieden und seine Zeichnungsberechtigung erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt: Ernst König, von Deisswil b. Münchenbuchsee, Landwirt, in Oberlindach. Namens der Genossenschaft zeichnen Präsident oder Kassier kollektiv mit dem Sekretär.

Schreibmaschinen. — 12. Januar. Die Firma **Emil Burren**, Allein-Vertretung der Schweizer Schreibmaschine «Hermes» für die Kantone Bern, Solothurn und deutsch-Freiburg, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 226 vom 29. September 1931, Seite 2090), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Handlung. — 12. Januar. Die Firma **Emma Blatter-Jost**, Handlung, im Unterdorf, Zollikofen (S. H. A. B. Nr. 246 vom 14. Oktober 1928, Seite 2006), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Verwaltung von Immobilien. — 12. Januar. Die Firma **Merz & Rügsegger**, Verwaltung und Verwertung von Immobilien, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1925, Seite 549), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Automatische Kabelaufroller usw. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Max Aeschlimann**, in Bern, ist Max Aeschlimann, von Rüderswil, in Bern. Einzelprokura wird erteilt an Frau Anita Aeschlimann geb. Stettler, von Rüderswil, in Bern. Fabrikation und Handel mit automatischen Kabelaufrollern «Telex» und «Metaroll», Amthausgasse 3.

Gipser- und Malergeschäft. — 12. Januar. Die Firma **Rimella & Rossi**, Gipser- und Malergeschäft, in Bern (S. H. A. B. Nr. 114 vom 3. Mai 1921, Seite 893), hat das Geschäftslokal verlegt nach Belpstrasse 53 a.

##### Bureau de Delémont

12. janvier. La **Société mutuelle mixte de Delémont et ses environs**, société coopérative avec siège à Delémont (F. o. s. du c. d. du 27 août 1907, no 214, page 1501), a décidé, dans son assemblée générale du 22 février 1931, de so faire radier du registre du commerce. La société n'a pas de passif. En conséquence, la dite société est radiée du registre du commerce. Elle continue d'exister comme société simple selon l'art. 530 C. O.

##### Bureau Frutigen

Coiffeur, Zigarren, Sportartikel usw. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Walter Frey**, in Kandersteg, ist Walter Frey, von Stefisburg, in Kandersteg. Coiffeur, Zigarren, Sportartikel und Papeterie. Im Hause der Frau Wwe. Klopfenstein in Kandersteg.

##### Bureau Laufen

8. Januar. Der **Verein Stadtmusik Laufen**, in Laufen (S. H. A. B. Nr. 472 vom 4. Dezember 1905, Seite 1886), hat unter Bezugnahme auf Art. 52 und 60 Z. G. B. durch Vorstandsbeschluss vom 6. Januar 1932 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der Verein besteht aber ohne Eintrag weiter.

9. Januar. Die **Milchwirtschaftsgenossenschaft Dittingen**, mit Sitz in Dittingen (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909 und Nr. 89 vom 19. April 1926), hat in ihrer Generalversammlung vom 5. Juni 1930 folgende Aenderung ihres Vorstandes getroffen: zum Sekretär und Kassier wird an Stelle des Leo Schmidlin Cueni, dessen Unterschrift erloschen ist, gewählt: Alfons Jermann-Schmidlin, Landwirt, von und in Dittingen; zum Beisitzer an Stelle des Alfons Jermann-Schmidlin, der zum Sekretär-Kassier gewählt wurde, August Cueni-Cueni, Landwirt und Gemeindefreiber, von und in Dittingen. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Sekretär kollektiv zu zweien.

Milch, Käse usw. — 12. Januar. Die Firma **Ernst Rolli**, Milch-, Käse- und Butterhandlung, mit Sitz in Laufen (S. H. A. B. Nr. 85 vom 10. April 1924), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

##### Bureau Nidau

Wäsche, Strickwaren. — 7. Januar. Inhaberin der Einzelfirma **Eugenie Biedermann**, mit Sitz in Orpund, ist Frau Eugenie Biedermann, Abgeschiedene des Fritz Jaggi, von Jens, in Orpund. Vertrieb von Wäsche und Strickwaren.

##### Bureau Wimmis (Bezirk Niedersimmental)

Coiffeur. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Willy Wepl**, in Spiez, ist Willy Wepl, von Maisprach (Baselnd), in Spiez. Coiffeurgeschäft. Dorf.

##### Glarus — Glaris — Glarona

Bureauartikel, Papierwaren. — 1932. 11. Januar. Inhaber der Firma **Georg Jenny**, in Glarus, ist Georg Jeuny, von Ennenda, in Glarus. Vertretungen in Bureauartikeln und Papierwaren.

Kräutertee, Drogen. — 11. Januar. Inhaber der Firma **Adam Tinner**, in Hasleu, ist Adam Tinner, von Senuwald (St. Gallen), in Hasleu. Handel in Kräutertee und Drogen.

Öl, Fette usw. — 11. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **SFA S. A. (SFA A. G.)**, Fabrikation und Verkauf von Ölen und Fetten usw., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927 und Nr. 94 vom 25. April 1931), seit 12. Dezember 1928 in Liquidation, wird nach beendigter Liquidation im Handelsregister gelöscht.

##### Zug — Zoug — Zugo

Kolonialwaren, Getränke usw. — 1931. 18. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Brunner**, Handlung «Konkordia», in Zug, ist Johann Brunner, von Au (Aargau), in Zug. Kolonialwaren, Geräte, Brennmaterialien. Dorf 29.

##### Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Obst, Gemüse. — 1932. 12. Januar. Luigi Bolognini und Giovanni Bolognini, beide italienische Staatsangehörige und wohnhaft in Allschwil, haben unter der Firma **Gebr. Bolognini**, mit Sitz in Allschwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche seit dem 1. Januar 1931 besteht. Engros-handel in Obst und Gemüse. Hegeheimerstrasse 31.

Werkzeugmaschinen usw. — 12. Januar. Die bisher in Basel (S. H. A. B. Nr. 249 vom 23. Oktober 1928, Seite 2026) niedergelassene Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gustav Maler & Cie.** (Gesellschafter: Gustav Maier-Griesheimer, badischer Staatsangehöriger, nunmehr in Binningen, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Sophie Maier-Griesheimer, badische Staatsangehörige, nunmehr in Binningen, als Kommanditistin mit dem Betrage von Fr. 500), welche am 25. Oktober 1928 begonnen hat, hat am 22. April 1930 den Sitz ihres Geschäftes nach Binningen verlegt. Die Firma hat Prokura an Sophie Maier-Griesheimer erteilt. Handel in Werkzeugmaschinen und Werkzeugen. Bachmattenstrasse Nr. 19.

12. Januar. Inhaber der Firma **Marcel Rueff, Eisen und Stahl**, in Binningen, ist Marcel Rueff-Picard, von Nieder-Hagenthal (Elsass), in Binningen. En gros-Handel in Eisen, Stahl und Werkzeugen. Waldeckweg 45.

Tuchwaren. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Emil Handschin**, in Binningen, ist Emil Handschin-Niederhäuser, von Rickenbach (Baselnd), wohnhaft in Binningen. Handel in Tuchwaren. Margarethenstrasse Nr. 78.

Lebensmittel, Obst. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Joseph Meyer**, in Pfeffingen, ist Joseph Meyer-Neyerlin, von und in Pfeffingen. Lebensmittelgeschäft und Obsthandel en gros. Hauptstrasse.

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Albin Sutter-Vogt**, in Reinach, ist Albin Sutter-Vogt, von Basel, wohnhaft in Reinach. Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren und Landesprodukte. Marsweg 3.

Chemisch-technische Produkte, Kolonialwaren. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Hans Roth**, in Reinach, ist Hans Roth-Reulecke, von Guntmadingen (Schaffhausen), wohnhaft in Reinach (Baselnd). Handel in chemisch-technischen Produkten, Kolonialwaren und Landesprodukten. Bärenweg Nr. 9.

Schreinerei, Möbel. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Hans Voegelin-Schäfer**, in Bubendorf, ist Hans Voegelin-Schäfer, von Reigoldswil, wohnhaft in Bubendorf. Schreinerei und Möbelgeschäft. Hauptstrasse 165.

Vertretungen verschiedener Art. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Ernst Miesch**, in Lausen, ist Ernst Miesch, von Titterten, in Lausen. Vertretungen verschiedener Art. Sonnenweg 1.

Tuchhandlung, Konfektion. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Otto Abt**, in Sissach, ist Otto Abt, von und in Bretzwil. Tuchhandlung und Konfektion. Hauptstrasse 46.

Wein, Kolonialwaren. — 12. Januar. Inhaber der Firma **Traugott Rudin-Thommen**, in Hölstein, ist Traugott Rudin-Thommen, von Arboldswil, wohnhaft in Hölstein. Wein- und Kolonialwarenhandlung.

12. Januar. Unter der Firma **Radio-Import A.-G.** hat sich, mit Sitz in Birsfelden, eine Aktiengesellschaft konstituiert, die den Zweck hat: Handel mit Fertigfabrikaten aller Art, hauptsächlich Import von Radioartikeln. Die Statuten sind am 26. Dezember 1931 und 9. Januar 1932 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Grundkapital beträgt Fr. 5000 und ist eingeteilt in 50 auf Namen lautende Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen, soweit gesetzlich vorgeschrieben, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Er besteht aus 1—5 Mitgliedern. Er kann einen beliebigen Teil seiner Befugnisse an einzelne Mitglieder übertragen. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen die rechtsverbindliche Unterschrift in der durch die Generalversammlung zu bestimmenden Art und Weise. Zurzeit sind Mitglieder des Verwaltungsrates: Fritz Ramstein, Kaufmann, von und in Muttenz, als Präsident, und Heinrich Jenne, Kaufmann, von und in Basel. Dieselben führen für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift kollektiv zu zweien. Domizil: Birsquai 7.

##### Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1932. 11. Januar. **Boxer Schraubensicherungs-A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1930, Seite 2312). Aus dem Verwaltungsrat sind die Mitglieder Dr. Otto Strack, Dr. Fritz Bestgen und Franz Kienast ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen.

11. Januar. **Landw. Genossenschaft Oberhallau**, mit Sitz in Oberhallau (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1930, Seite 607). Aus dem Vorstand ist der

Président Hans Beugger ausgeschrieben; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten des Vorstandes gewählt Hans Schaad, Landwirt, von und in Oberhallau, welcher kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Lebensmittel, Kolonialprodukte usw. — 11. Januar. **Coffex A.-G.**, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Neuhausen (S. H. A. B. Nr. 205 vom 3. September 1930, Seite 1816). Der Verwaltungsrat hat an Max Brunner, jun., von Hemberg und Winterthur, in Schaffhausen, Einzelprokura erteilt.

Apparatebau usw. — 12. Januar. Franz Zimmermann, von Schaffhausen, in Herblingen, und Frau Marie Schenker-Kupferschmid, von Rothacker-Walterswil (Solothurn), in Schaffhausen, haben unter der Firma **F. Zimmermann & Co.**, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1931 ihren Anfang nahm. An den Geschäftsführer Ernst Schenker, von Rothacker-Walterswil (Solothurn), in Schaffhausen, ist Einzelprokura erteilt. Apparatebau; Löt- und Schweissanlagen. Tellstrasse 4.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Uhren, Optik, Radio. — 1932. 12. Januar. Inhaber der Firma **Rudolf Breitenmoser**, in Appenzell, ist Rudolf Breitenmoser, von und in Appenzell. Uhren, Optik, Radio. Hirschengasse.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Fabbrica di mobili, e.c.c. — 1932. 11 gennaio. La ditta individuale **Aldo Borghi**, fabbrica di mobili e serramenti, in Piotta di Quinto (F. u. s. di c. del 4 marzo 1931, n° 51, pag. 457), viene radiata in seguito a decesso del titolare.

Ufficio di Locarno

1931. 29 dicembre. Sotto la denominazione **Consorzio allevamento bestiame bovino bruno**, con sede in Contone, si è costituita una società cooperativa avente per scopo di migliorare la razza bovina bruna, con la regolare tenuta dei registri genealogici, secondo i dispositivi cantonali o federali, studiando tutti i mezzi per salvaguardare gli interessi dei soci allevatori. Gli statuti portano la data dell'11 novembre 1931, e la durata è indeterminata. L'attuale entrata nel consorzio è condizionata dalla firma dello Statuto. Coloro che ne vorranno far parte in seguito, dovranno farne domanda scritta al comitato. La loro ammissione è di competenza dell'assemblea generale. Le eventuali contribuzioni da parte dei nuovi soci, saranno stabilite dall'assemblea. Si perde il diritto di membro colla sortita volontaria, col fallimento, coll'esclusione. Chi desidera sortire dal consorzio deve annunciarsi al comitato almeno tre mesi prima della scadenza di ogni anno amministrativo. L'uscita della società non può aver luogo che alla fine di ogni anno amministrativo. I mezzi occorrenti per raggiungere lo scopo sociale saranno ottenuti: a) col supplemento delle tasse di monta delle bovine appartenenti ai consorziati, da fissarsi annualmente dall'assemblea; b) col premio del gruppo bovine; c) col sussidio dello stato e del comune; d) collo stabilire altre tasse a norma del bisogno in relazione ai capi di bestiame posseduti dai singoli soci. Il socio che viene escluso dal consorzio perde ogni diritto sulla sostanza sociale. Per gli obblighi del consorzio risponde unicamente la sostanza dello stesso, escluso ogni responsabilità personale dei singoli soci. I conti si chiudono al 31 agosto di ogni anno. Il bilancio sarà allestito secondo le norme dell'art. 656 C. O. Gli organi della società sono: l'assemblea generale; il comitato composto di tre membri; due esperti e due revisori. Compongono attualmente il comitato: Luigi Porta fu Giuseppe, agricoltore, da ed in Contone, presidente; Giovanni Selle, agricoltore, da Auresio, in Contone, vice-presidente; Attilio Invernizzi, agricoltore, da ed in Contone, segretario. La società è vincolata dalla firma del presidente collettivamente con quella del segretario.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 1932. 11 janvier. Suivant procès-verbal instrumenté par le notaire René Kreis, à Lausanne, le 7 janvier 1932, et sous la raison sociale **La Glane S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour buts: a) l'achat de tous immeubles bâtis ou non bâtis, sis dans le canton de Vaud; b) l'exploitation et la vente de ces immeubles; c) et toutes opérations commerciales, industrielles, financières ou immobilières en rapport avec l'un des buts sociaux. Le siège de la société est à Lausanne. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la société se feront dans la Feuille d'avis de Lausanne. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur ou par les signatures conjointes de deux des administrateurs si le conseil se compose de plusieurs membres. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, savoir: Joseph Redard, d'Eclandens, notaire, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, rue des Terreaux 2, étude Menétray et Redard, notaires.

11 janvier. L'association **Loge « Le Progrès »**, ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 9 octobre 1914), a, en se fondant sur les art. 52, al. 2, et 60 du code civil dans son assemblée générale du 11 décembre 1931, décidé de renoncer à son inscription au registre du commerce; cette association est en conséquence radiée, mais continue à exister sans inscription.

11 janvier. Dans son assemblée générale du 8 janvier 1932, la **Société anonyme des Avenues de France et de Bauleuil**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 septembre 1928), a modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes: La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature d'un membre du conseil d'administration. L'assemblée a pris acte de la démission des administrateurs: François Hoguer, Alfred Polla et Alfred Wyssbrod, dont les signatures sont radiées, et a nommé en leur remplacement comme seul administrateur Louis Bianchi, d'Italie, commerçant, à Lausanne. Bureaux de la société: à Lausanne, Avenue de Collonges 11bis, chez Louis Bianchi.

11 janvier. Suivant procès-verbal reçu par le notaire Julien Durussel, à Lausanne, le 7 janvier 1932 et statuts du même jour, il a été constituée une société anonyme sous la raison sociale **Société Immobilière « Route de Prilly A. »**, avec siège à Lausanne. La société a pour objet: a) l'achat, de M. de Charrière de Sévery, d'une parcelle de terrain, sise En Freidc Fontannaz, d'une surface de 571 m<sup>2</sup>, pour le prix de fr. 10,278; b) la construction, sur ce terrain, d'un immeuble locatif ou de toute autre affectation; c) l'exploitation de cet immeuble par la société elle-même ou par voie de location; d) la vente partielle ou totale des immeubles avant ou après construction; e) enfin toutes autres opérations immobilières quelconques. Le capital social est de fr. 10000, divisé en 10 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Les publications émanant de la

société seront faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La durée de la société est illimitée. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs, s'il y en a plusieurs, ou par celle de l'administrateur, s'il est seul. Est nommé administrateur Gustave Frautschi, de Gessenay (Berne), contrôleur Sécuritas, à Lausanne. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue de Morges 43, chez Gustave Frautschi.

Pierres précieuses, perles. — 11 janvier. Le chef de la maison **Léon Sadik**, à Lausanne, est Léon Sadik, de Turquie, à Lausanne. Commerce de pierres précieuses et perles. Villa Fernande, Avenue Mon Loisir.

Horlogerie, bijouterie, orfèvrerie. — 11 janvier. La société en commandite **Perrenoud et Cie**, successeurs de P. Baillot et Cie, à Lausanne, horlogerie, bijouterie et orfèvrerie (F. o. s. du c. du 9 mars 1921), est dissoute suite de décès du commanditaire Paul-Jules Courvoisier; cette raison sociale est en conséquence radiée. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite « Perrenoud et Cie ».

Gustave Perrenoud, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Lausanne, et son fils Henry Perrenoud, également des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Perrenoud & Cie**, une société en commandite dans laquelle Gustave Perrenoud est associé indéfiniment responsable et Henry Perrenoud commanditaire pour la somme de fr. 2000. La société a son siège à Lausanne et a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1932. Elle a repris l'actif et le passif de la société en commandite « Perrenoud et Cie, successeurs de P. Baillot et Cie » radiée. La procuration individuelle est conférée au commanditaire Henry Perrenoud. Horlogerie, bijouterie et orfèvrerie. Rue Pépinet 2.

Salon de coiffure. — 12 janvier. Philippe Chesaux, de Lavey-Morcles (Vaud), et Hermann John, de Eiken (Argovie), les deux à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Chesaux et John**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1932. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'un salon de coiffure pour dames et messieurs. Escaliers du Grand Pont 1, à l'enseigne « Salon de Coiffure du Grand-Pont ».

Vins. — 12 janvier. Le chef de la maison **Charles Malaizier**, à Lausanne, est Charles Malaizier, de Belmont sur Yverdon, à Lausanne. Représentations en vins. Joli Prémierose B., Avenue de Cour.

Accessoires pour automobiles, etc. — 12 janvier. Le chef de la maison **Alphonse Borloz**, à Lausanne, est Alphonse Borloz allié Monney, d'Ormont-dessous, à Lausanne. Pièces détachées et accessoires pour automobiles. Place du Tunnel 22.

Café. — 12 janvier. Le chef de la maison **Francis Minola**, à Lausanne, est François-Bernard dit Francis Minola, de Veyronnaz (Valais), à Lausanne. Exploitation d'un café, Avenue d'Echallens 82, à l'enseigne « Café de Montétan ».

Bureau de Vevey

Garage, autos-taxis, etc. — 7 janvier. Par décision du 20 août 1931, confirmée par arrêt du Tribunal fédéral du 25 novembre 1931, le Tribunal Cantonal du Canton de Vaud a ordonné l'inscription d'office de la société en nom collectif **Gaillard Frères**, à Veytaux, composée de Joseph et Théophile, fils d'Etienne Gaillard, tous deux originaires de Bagns, domiciliés à Veytaux. La société a commencée ses opérations avant 1930, à une époque qui ne peut être déterminée exactement. Garage, excursions, autos taxis.

Genf — Genève — Ginevra

Café-brasserie. — 1932. 11 janvier. La raison **Niklès**, exploitation d'un café-brasserie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 avril 1930, page 874), est radiée suite de remise d'exploitation.

Huiles, savons, cafés, etc. — 11 janvier. Le chef de la maison **Robert Strubé**, à Genève, est Jules-Robert Strubé, de St-Blaise (Neuchâtel), domicilié à Genève. Représentation d'huiles, savons, cafés et articles divers. 30, rue Caroline.

Articles divers. — 11 janvier. Le chef de la maison **Berthon**, à Genève, est Joannès-Claudius-Pierre-Auguste Berthon, de nationalité belge, domicilié à Genève. Fabrication, exportation, importation et représentation d'articles divers. 7, rue Henri-Veyrassat.

Huiles, savons, bougies, etc. — 11 janvier. La raison **Ch. Kugler**, commerce d'huiles, savons, bougies et articles pour lessives, à l'enseigne « Aux trois Oliviers », à Genève (F. o. s. du c. du 11 septembre 1911, page 1518), est radiée suite de remise de commerce.

Huiles, savons, bougies, etc. — 11 janvier. Le chef de la maison **Fernand Kugler**, à Genève, est Fernand-Auguste-Philibert Kugler, de Genève, y domicilié, marié sous le régime de la séparation de biens avec Lisa, née Werthmüller. Commerce d'huiles, savons, bougies et articles pour lessives, à l'enseigne « Aux trois Oliviers ». Angle 7, rue Winkelried et 12, rue Kléberg.

Mercerie-bonneterie et lingerie. — 11 janvier. Le chef de la maison **Salomon Rencznik**, à Genève, est Człama-Josek, soit Salomon-Joseph Rencznik, de nationalité polonaise, domicilié à Genève. Commerce de mercerie-bonneterie et lingerie. Rue de Lyon 18.

11 janvier. **Ulysse Nardin**, société anonyme Chronométrie de Marine et de poche, ayant son siège au Locle, avec succursale à Genève (F. o. s. du c. du 17 octobre 1923, page 1961). Henri Rozat, directeur technique, est radié et ses pouvoirs éteints.

Toutes opérations mobilières et immobilières, etc. — 11 janvier. Dans son assemblée générale extraordinaire du 29 septembre 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par M<sup>e</sup> Robert Martin, notaire, à Genève, la société anonyme **Fortuna S. A.**, dont le siège est à Genève (F. o. s. du c. du 30 avril 1930, page 921), a modifié ses statuts sur les points suivants: La société a pour but d'effectuer dans le cadre d'une société Holding, soit pour son compte, soit pour le compte de tiers, soit en participation avec des tiers, toutes opérations mobilières et immobilières, commerciales, industrielles et financières; elle est administrée par un conseil d'administration composé de 1, 3 ou 5 membres (au lieu d'un à cinq); pour les actes à passer et les signatures à donner, la société est valablement engagée et représentée par la signature de l'administrateur s'il n'en est nommé qu'un seul, ou par la signature collective de trois administrateurs, s'il en est nommé plusieurs.

Graines, plantes et bulbes. — 11 janvier. Le chef de la maison **Ducretet père**, à Chêne-Bourg, est Aristide-Marie Ducretet, père, de nationalité française, domicilié à Chêne-Bourg. Commerce et représentation de graines, plantes et bulbes. 65, rue de Genève.

**A.-G. Kraftwerk Wägital, Siebnen**

**Bilanz per 30. September 1931**

Aktiven			Passiven		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Liegenschaften, Wasserrechte, Konzessionen . . . . .	9,243,312	08	Aktienkapital . . . . .	40,000,000	—
Kraftwerk Rempen . . . . .	45,191,946	19	Obliquationenkapital . . . . .	27,000,000	—
Siebnen . . . . .	16,943,365	26	Kreditoren . . . . .	7,848,267	90
Schallanlage Siebnen . . . . .	5,380,230	71	Erneuerungsfonds . . . . .	4,175,525	15
Leitungen und Transformatorstationen . . . . .	490,445	35	Amortisationsfonds für heimfallende Anlagen . . . . .	132,615	15
Limnigraphen- und Pegelstationen . . . . .	76,417	45	Obliquationen-Zinsen: . . . . .	Fr.	
Mobilien . . . . .	106,414	—	Noch nicht eingelöste Coupons . . . . .	450,900	
Materialvorräte . . . . .	212,653	67	Ratazinsen . . . . .	150,000	600,900
Kassa . . . . .	3,843	89	Hypotheken . . . . .	319,000	—
Effekten . . . . .	11,300	—	Kautionen . . . . .	3,660	—
Debitoren . . . . .	4,160,303	27	Transitorische Passiven . . . . .	4,447	70
Anleihekosten . . . . .	1,965,900	—	Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	2,800,000	—
Transitorische Aktiven . . . . .	84	10			
	82,884,415	90		82,884,415	90

  

Soll			Gewinn- und Verlust-Rechnung, abgeschlossen per 30. September 1931			Haben		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Obliquationen-Zinsen . . . . .	1,500,000	—	Zahlungen der beiden Aktionäre gemäss Art. 8 des Bau- und Betriebsvertrages . . . . .	6,844,539	17			
Passivzinsen . . . . .	620,955	06	Miet- und Pachtzinsen und verschiedene Einnahmen . . . . .	31,213	65			
Energiebezug . . . . .	74,805	75						
Unterhalt und Betrieb der Anlagen . . . . .	438,321	50						
Generalunkosten . . . . .	412,283	06						
Abschreibungen . . . . .	255,387	45						
Einlage in den Erneuerungsfonds . . . . .	750,000	—						
Einlage in den Amortisationsfonds: . . . . .			(A. G. 2)					
0,04 % der dem Heimfall unterliegenden Anlagen . . . . .	24,000	—						
Ueberschuss . . . . .	2,800,000	—						
	6,875,752	82					6,875,752	82

**Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**

**Zolltarif vom 8. Juni 1921**

(Bundesratsbeschluss vom 14. Januar 1932.)

Der schweizerische Bundesrat, gestützt auf den durch Bundesbeschluss vom 26. April 1923<sup>1)</sup> in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 18. Februar 1921 betreffend die vorläufige Abänderung des Zolltarifs<sup>2)</sup>, in Anwendung von Art. 4 des Bundesgesetzes vom 10. Oktober 1902<sup>3)</sup> betreffend den schweizerischen Zolltarif beschliesst:

**Art. 1.**

Der Zollansatz für Hartkäse, anderer als Grana, der Pos. 99<sup>b</sup> des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 wird auf Fr. 80. — per q erhöht.

**Art. 2.**

Das Verbot der Einfuhr französischer Hartkäse, anderer als Grana, der Position 99<sup>b</sup> des Gebrauchstarifs vom 8. Juni 1921 wird aufgehoben.

**Art. 3.**

Dieser Beschluss tritt am 15. Januar 1932 in Kraft.

<sup>1)</sup> Siehe Gesetzsammlung, Bd. 39, S. 113.

<sup>2)</sup> Siehe Gesetzsammlung, Bd. 37, S. 129.

<sup>3)</sup> Siehe Gesetzsammlung, Bd. 21, S. 65. 11. 15. 1. 32.

**Tarif douanier du 8 juin 1921**

(Arrêté du Conseil fédéral du 14 janvier 1932.)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'arrêté fédéral du 18 février 1921<sup>1)</sup> concernant la modification provisoire du tarif douanier, prorogé par l'arrêté fédéral du 26 avril 1923<sup>2)</sup>, vu l'article 4 de la loi fédérale du 10 octobre 1902<sup>3)</sup> sur le tarif des douanes suisses,

arrête:

**Article premier.**

Le droit d'entrée sur le fromage à pâte dure, autre que le Grana (n° 99<sup>b</sup> du tarif d'usage du 8 juin 1921), est porté à 80 francs par quintal.

**Art. 2.**

La prohibition d'importation du fromage français à pâte dure, autre que le Grana (n° 99<sup>b</sup> du tarif d'usage du 8 juin 1921), est rapportée.

**Art. 3.**

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 janvier 1932.

<sup>1)</sup> Voir Recueil officiel, tome 37, page 129.

<sup>2)</sup> Voir Recueil officiel, tome 39, page 118.

<sup>3)</sup> Voir Recueil officiel, tome 21, page 49. 11. 15. 1. 32.

**Devisenabkommen**

Der Bundesrat hat in seiner ausserordentlichen Sitzung vom 14. ds. Mts. folgenden Bundesratsbeschluss über die Durchführung der mit verschiedenen Ländern getroffenen Devisenabkommen erlassen:

Bundesratsbeschluss über die Durchführung der mit verschiedenen Ländern getroffenen Devisenabkommen.

(Vom 14. Januar 1932.)

Der schweizerische Bundesrat,

in Ausführung des Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1931 über die Beschränkung der Einfuhr,

im Hinblick auf das mit Oesterreich am 12. November 1931 und das mit Ungarn am 14. November 1931 getroffene Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem gegenseitigen Warenverkehr,

beschliesst:

**Art. 1.**

Die Zahlung von Warenschulden aus dem Verkehr mit Ländern, mit welchen der Bundesrat Abkommen im Sinne des Art. 4 des Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1931 über die Beschränkung der Einfuhr getroffen hat, unterliegt den nachfolgenden Bestimmungen,

**Art. 2.**

Personen und Firmen, die Waren aus den in Art. 1 bezeichneten Ländern in die Schweiz einführen, sind verpflichtet, die Zahlung an die Schweizerische Nationalbank zu leisten.

Das nämliche gilt für die Bezahlung von Beträgen, die Personen und Firmen in der Schweiz für die Bearbeitung oder Umarbeitung von Waren in den in Art. 1 bezeichneten Ländern schulden.

**Art. 3.**

Die Zollverwaltung wird auf Verlangen dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement oder einer von diesem zu bezeichnenden Stelle die Empfänger von aus bestimmten Ländern eingehenden Warensendungen bekanntgeben.

**Art. 4.**

Die Zollmeldepflichtigen (Art. 9 und 29 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925) sind gehalten, in folgenden Fällen auf den von ihnen dem Zollamt für Waren aus den in Art. 1 bezeichneten Ländern eingereichten Zolldeklarationen den Empfänger anzugeben:

- a) bei Einfuhrverzollung: auf der Deklaration für die Einfuhr (vgl. Art. 9 der Verordnung über die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Ausland, vom 24. August 1926);
- b) bei Freipassabfertigung: auf der Deklaration für die Freipassabfertigung;
- c) bei Freipasslöschung: auf der Deklaration für die Freipasslöschung;
- d) bei der Einlagerung in ein eidgenössisches Niederlagshaus oder in ein Zollfreilager: auf der Deklaration für die Einlagerung in eidgenössische Niederlagshäuser, gegebenenfalls auf der Deklaration für die Durchfuhr (Geleitscheinlöschung). Als Empfänger ist derjenige zu betrachten, auf dessen Rechnung die Ware eingelagert wird;
- e) im Privatlagerverkehr: auf der Deklaration für die Geleitscheinabfertigung oder auf andern für die Anmeldung für das Privatlager vorgeschriebenen Deklarationen.

Der Zollmeldepflichtige ist gehalten, dem Zollamt in den genannten Fällen ausser den durch die Zollgesetzgebung vorgeschriebenen Deklarationsformularen auch ein gleichlautendes Doppel abzugeben, das alle Angaben des Originals enthält. Die Zollabfertigung findet nur statt, wenn ausser der Zolldeklaration auch das vorschriftsmässig ausgestellte Doppel eingereicht worden ist.

Die Oberzolldirektion wird die Bestimmungen dieses Artikels auch auf andere Abfertigungsarten ausdehnen, wenn es für die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses erforderlich erscheint.

Sie ist ermächtigt, für die im Postverkehr eingehenden Sendungen Erleichterungen eintreten zu lassen.

**Art. 5.**

Die Zollämter haben die ihnen übergebenen Doppel der Zolldeklarationen unverzüglich der Schweizerischen Nationalbank einzusenden.

**Art. 6.**

Die zuständigen Behörden werden ermächtigt, im Verkehr mit den in Art. 1 bezeichneten Ländern

- a) zu verfügen, dass Ueberweisungen von einer schweizerischen Postcheckrechnung zugunsten einer in jenen Ländern geführten Postcheckrechnung nur durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank zulässig sind;
- b) Postcheckrechnungen für Personen oder Firmen, die in jenen Ländern ihren Wohnsitz oder ihre geschäftliche Niederlassung haben, aufzuheben;
- c) den Postanweisungsverkehr nach jenen Ländern, sowie den Einzugsauftragsverkehr aus jenen Ländern einzustellen;
- d) den Nachnahmeverkehr nach der Schweiz durch die Eisenbahn und die Post einzustellen.

**Art. 7.**

Die Oberzolldirektion, die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und die Schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um gemäss den vorstehenden Bestimmungen bei der Sicherstellung der Einzahlungen des Warenschuldners in der Schweiz an die Schweizerische Nationalbank mitzuwirken.

**Art. 8.**

Wer auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter des Warenschuldners in der Schweiz eine unter Art. 2 dieses Beschlusses fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank leistet,

wer als Stellvertreter oder Beauftragter des Warenschuldners in der Schweiz eine solche Zahlung zuhanden des Gläubigers im Ausland angenommen hat und sie nicht mit dem Inkrafttreten des gegenwärtigen Beschlusses an die Schweizerische Nationalbank abführt,

wer in der Schweiz eine solche Zahlung als Gläubiger oder als Stellvertreter oder Beauftragter des Gläubigers annimmt,

wer in anderer Weise in der Schweiz die zur Durchführung dieses Beschlusses getroffenen behördlichen Massnahmen hindert oder zu hindern versucht, wird mit Busse bis auf Fr. 10,000 oder Gefängnis bis auf 12 Monate bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes über das Bundesstrafrecht vom 4. Februar 1853 findet Anwendung.

## Art. 9.

Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht weist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsbeschlüsse und Strafbescheide der Verwaltungsbehörden sofort nach deren Erlass dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement mitzutellen.

## Art. 10.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt auf den 15. Januar 1932 in Kraft:

Er findet Anwendung

- a) auf das am 12. November 1931 mit Oesterreich getroffene, am 10. Dezember 1931 in Kraft getretene Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-österreichischen Warenverkehr in bezug auf alle Waren, die seit dem 10. Dezember 1931 aus Oesterreich eingeführt worden sind oder eingeführt werden;
- b) auf das am 14. November 1931 mit Ungarn getroffene, am 1. Dezember 1931 in Kraft getretene Abkommen für die Zahlungsregulierung aus dem schweizerisch-ungarischen Warenverkehr, in bezug auf alle Waren, die seit dem 1. Dezember 1931 aus Ungarn eingeführt worden sind oder eingeführt werden.

Vorbehalten bleibt die Anwendbarerklärung auf weitere Abkommen, die allfällig gemäss Art. 4 des Bundesbeschlusses vom 23. Dezember 1931 über die Beschränkung der Einfuhr mit Staaten getroffen werden, welche den freien Zahlungsverkehr einschränken.

Bern, den 14. Januar 1932.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Motta.

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

11. 15. 1. 32.

### Accords pour le règlement des paiements résultant du commerce de marchandises

Le Conseil fédéral dans sa séance extraordinaire du 14 janvier 1932 a accepté l'arrêté suivant au sujet de l'exécution des accords internationaux pour le règlement des paiements résultant du commerce de marchandises:

**Arrêté du Conseil fédéral relatif à l'exécution des accords conclus avec différents pays pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises**

(Du 14 janvier 1932.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931 concernant la limitation des importations; vu les accords conclus avec l'Autriche le 12 novembre 1931 et avec la Hongrie le 14 novembre 1931 pour régler les paiements résultant du commerce réciproque de marchandises,

arrête:

Article premier.

Les dispositions suivantes sont applicables au paiement des dettes résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et des pays avec lesquels le Conseil fédéral a conclu un accord au sens de l'art. 4 de l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931 concernant la limitation des importations.

Art. 2.

Les personnes et maisons de commerce qui importent en Suisse des marchandises de pays visés à l'article premier sont tenues d'en effectuer le paiement à la Banque nationale suisse.

De même, doivent être payés à la Banque nationale suisse les montants dus par des personnes et maisons de commerce en Suisse pour la mise en oeuvre ou la transformation de marchandises dans les pays visés à l'article premier.

Art. 3.

L'administration des douanes signalera, sur requête, au Département fédéral de l'économie publique ou à un organe à désigner par lui les destinataires d'envois de marchandises provenant de pays déterminés.

Art. 4.

Les personnes assujetties à la déclaration en douane (art. 9 et 29 de la loi sur les douanes du 1<sup>er</sup> octobre 1926) sont tenues d'indiquer le nom des destinataires de marchandises provenant de pays visés à l'article premier:

- a) en cas de dédouanement à l'entrée: sur la déclaration pour l'importation (cf. art. 9 de l'ordonnance du 24 août 1926 concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger);
- b) en cas de dédouanement avec passavant: sur la déclaration pour l'expédition avec passavant;
- c) en cas de décharge de passavant: sur la déclaration pour la décharge de passavant;
- d) lors de l'emmagasinage dans un entrepôt fédéral ou dans un port-franc: sur la déclaration pour l'entrée dans les entrepôts fédéraux, le cas échéant sur la déclaration pour le transit (décharge d'acquit à caution). Est considéré comme destinataire celui au compte de qui la marchandise est entreposée;
- e) dans le trafic d'entrepôt privé: sur la déclaration pour l'expédition avec acquit à caution ou sur d'autres déclarations prescrites pour annoncer les marchandises mises en entrepôt privé.

La personne assujettie à la déclaration douanière est tenue de remettre au bureau de douane, dans les cas susmentionnés, outre les formulaires de déclaration prescrits par la législation douanière, un double de même teneur de la déclaration, qui doit contenir toutes les données de l'original. Le dédouanement est effectué seulement après remise de la déclaration en douane et de son double dûment remplis.

La direction générale des douanes étendra les dispositions de cet article à d'autres genres de dédouanement si cela paraît nécessaire à l'exécution du présent arrêté.

Elle est autorisée à accorder des facilités pour les envois importés par la poste.

Art. 5.

Les bureaux de douane enverront immédiatement à la Banque nationale suisse les doubles des déclarations en douane qui leur sont remis.

Art. 6.

Les autorités compétentes sont autorisées, pour le commerce avec les pays visés à l'article premier:

- a) à décider que les virements d'un compte suisse de chèques postaux en faveur d'un compte de chèques postaux tenu dans l'un des susdits pays ne pourront être opérés par l'entremise de la Banque nationale suisse;
- b) à supprimer les comptes de chèques postaux des personnes ou maisons de commerce qui ont leur domicile ou leur établissement commercial dans l'un des susdits pays;
- c) à suspendre le service des mandats de poste à destination des susdits pays, ainsi que le service des recouvrements en provenance des susdits pays;
- d) à suspendre le service des remboursements par chèque de fer ou par la poste à destination de la Suisse.

Art. 7.

Les directions générales des douanes, des postes et des télégraphes et les entreprises suisses de transports sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer, conformément aux dispositions qui précèdent, à garantir le versement à la Banque nationale suisse des sommes à acquitter par le débiteur en Suisse.

Art. 8.

Celui qui, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire du débiteur en Suisse, aura opéré autrement que par un versement à la Banque nationale suisse un paiement visé par l'art. 2,

celui qui, en qualité de représentant ou de mandataire du débiteur en Suisse, aura accepté un tel paiement au compte du créancier à l'étranger, sans en effectuer la remise à la Banque nationale suisse lors de l'entrée en vigueur du présent arrêté,

celui qui, en qualité de créancier ou de représentant ou mandataire du créancier, aura accepté en Suisse un tel paiement,

celui qui aura entravé ou tenté d'entraver de quelque autre façon en Suisse les dispositions prises par l'autorité pour l'exécution du présent arrêté,

sera puni d'une amende de dix mille francs au maximum ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus. Les deux peines pourront être cumulées.

La première partie du code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 9.

Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions, en tant que le Conseil fédéral ne défère pas le cas à la cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au Département de l'économie publique les jugements, les ordonnances de non-lieu et les décisions administratives ayant un caractère pénal.

Art. 10.

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 janvier 1932.

Il s'applique:

- a) à l'accord conclu avec l'Autriche le 12 novembre 1931 pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et l'Autriche, accord entré en vigueur le 10 décembre 1931, en ce qui concerne toutes les marchandises importées ou à importer d'Autriche depuis le 10 décembre 1931;
- b) à l'accord conclu avec la Hongrie le 14 novembre 1931 pour régler les paiements résultant du commerce de marchandises entre la Suisse et la Hongrie, accord entré en vigueur le 1<sup>er</sup> décembre 1931, en ce qui concerne toutes les marchandises importées ou à importer de Hongrie depuis le 1<sup>er</sup> décembre 1931.

Demeure réservée l'application du présent arrêté à d'autres accords que la Suisse conclura le cas échéant, conformément à l'art. 4 de l'arrêté fédéral du 23 décembre 1931 concernant la limitation des importations, avec des Etats qui restreindraient la liberté des paiements.

Berne, le 15 janvier 1932.

Au nom du Conseil fédéral suisse,

Le président de la Confédération:

Motta.

Le chancelier de la Confédération:

Kaeslin.

11. 15. 1. 32.

### Rücktritt Kuba's vom Madrider Abkommen betreffend internationale Eintragung von Fabrik- und Handelsmarken

(Mitteilung des eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Kuba hat auf den 22. April 1932 den Rücktritt von dem hievorigen erwähnten Abkommen erklärt. Es hat damit die Zusicherung verbunden, dass die vor dem 23. April 1932 international eingetragenen, aus andern Ländern stammenden Marken, die zum Schutz in Kuba zugelassen sind, diesen Schutz ohne weiteres bis zum Ablauf der internationalen Schutzdauer geniessen werden (d. h. bis zum Ablauf von 20 Jahren seit der internationalen Eintragung, sofern die Marke auch in ihrem Ursprungsland geschützt bleibt).

Anfragen schweizerischer Interessenten, ob die Schweiz für die international eingetragenen kubanischen Marken Gegenrecht halte, hat das eidg. Justiz- und Polizeidepartement bejahend beantwortet. Es erachtet es auf Grund von Art. 4 des Madrider Abkommens als unzweifelhaft, dass die international eingetragenen, zum Schutz in der Schweiz zugelassenen kubanischen Marken auch nach dem 22. April 1932 und bis zum Ablauf der internationalen Schutzdauer ohne weiteres Anspruch auf den schweizerischen Schutz besitzen.

11. 15. 1. 32.

### Dénonciation par Cuba de l'arrangement de Madrid concernant l'enregistrement international des marques de fabrique et de commerce

(Avis du Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.)

Cuba a dénoncé pour le 22 avril 1932 l'arrangement mentionné ci-dessus. Il a déclaré en même temps que les marques provenant des autres pays, enregistrés internationalement avant le 23 avril 1932 et admises à la protection à Cuba, jouiraient sans autre de cette protection jusqu'à l'expiration du délai de la protection internationale (c. a. d. pendant 20 ans à compter de l'enregistrement international, pour autant que la marque reste protégée dans son pays d'origine).

Des maisons suisses intéressées ayant demandé si la Suisse accorderait la réciprocité aux marques cubaines enregistrées internationalement, le Département fédéral de justice et police a répondu à cette question par l'affirmative. Il estime qu'il n'est pas douteux, qu'en vertu de l'art. 4 de l'arrangement de Madrid, les marques cubaines enregistrées internationalement et admises à la protection en Suisse ont droit sans autre à la protection suisse aussi après le 22 avril 1932 et jusqu'à l'expiration du délai de la protection internationale.

11. 15. 1. 32.

### Oesterreich — Vierte Devisenverordnung

Die österreichische Bundesregierung hat am 9. ds. Mts. eine neue Verordnung betreffend Handel und Verkehr mit ausländischen Zahlungsmitteln und den Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Vierte Devisenverordnung) erlassen. Mit dieser Verordnung, welche am 9. ds. Mts. in Kraft getreten ist, wird die dritte Devisenverordnung vom 18. November 1931 abgeändert und ergänzt.

Die wesentlichen Bestimmungen der Vierten Verordnung lauten:

Artikel I.

Die 3. Devisenverordnung vom 18. November 1931, B. G. Bl. Nr. 350, wird abgeändert und ergänzt, wie folgt:

A. Der erste Absatz des § 3 hat zu lauten:

1. Die Ueberweisung, der Erlag und die Gutschrift in- und ausländischer Zahlungsmittel zugunsten eines Ausländers, sowie die Ueberweisung und jede andere Art der Verbringung solcher Zahlungsmittel in das Ausland sind nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet. Diese Bestimmung bezieht sich nicht auf Barzahlungen in inländischer Währung, welche im Inland an den unmittelbar forderungsberechtigten Ausländer oder an dessen Machthaber geleistet werden. Ferner sind von dieser Bestimmung ausgenommen:

- a) der Erlag inländischer oder ausländischer Zahlungsmittel bei Gericht;
- b) die Gutschrift des Gegenwerts in in- oder ausländischer Währung für Warenlieferungen oder Dienstleistungen eines Ausländers bei deren Empfänger, sofern dieser keine Kreditunternehmung ist. Die solcherart gutgeschrieben Beträge darf der Ausländer, dem die Gutschrift erteilt wurde, nur zu Zahlungen für eigene Rechnung an Personen verwenden, die ihren Wohnsitz (Sitz) im Inland haben;
- c) die Gutschrift der von einem Ausländer in in- oder ausländischer Währung geleisteten Zahlung zur Begleichung einer Forderung, die für gehieferte Waren, geleistete Dienste oder aus damit zusammenhängenden Verrechnungen entstanden ist, durch den Forderungsberechtigten;

- d) die Mitnahme inländischer Zahlungsmittel im Höchstbetrage von 200 S im Reiseverkehr und von 20 S im Verkehr der Grenzbewohner;
- e) die Mitnahme ausländischer Zahlungsmittel im Höchstwerte von 500 S im Reiseverkehr und von 50 S im Verkehr der Grenzbewohner.

Die unter d) und e) genannten Beträge gelten für jede Person im Alter über 14 Jahre. Hinsichtlich der in- und ausländischen Gold- und Silbermünzen gilt § 8. Der Grenzkontrollstelle vorgewiesene Bewilligungsbescheide der Oesterreichischen Nationalbank sind ohne Rücksicht darauf, ob sie ganz oder nur teilweise ausgenutzt sind, einzuziehen, mit dem Datum und dem Amtsstempel zu versehen und an die Oesterreichische Nationalbank zurückzusenden. Ausländer, die ins Inland einreisen, können sich beim Grenzübertritt anlässlich der Grenzkontrolle den Betrag der mitgeführten ausländischen Zahlungsmittel im Reisepass bestätigen lassen und auf Grund dieser Bestätigung die gleichen Beträge in ausländischer Währung innerhalb von zwei Monaten unbehindert wieder ins Ausland mitnehmen.

B. Der zweite Absatz des § 3 erhält folgenden Zusatz:

Zollauschlüsse gelten für den Bereich dieser Verordnung als Ausland.

C. Der vierte Absatz des § 3 hat zu lauten:

4. Die Annahme von für das Ausland bestimmten Sendungen in- oder ausländischer Zahlungsmittel, sowie von auf in- oder ausländische Währung lautenden Einlagebüchern oder Kassenscheinen durch die Eisenbahnen, die Post, die Schifffahrts-, Kraftfahrwerks- und Luftverkehrsunternehmen darf nur dann erfolgen, wenn die Sendungen mit der erforderlichen Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gedeckt sind. Derartige Bewilligungsbescheide sind einzuziehen, mit dem Datum und dem Amtsstempel zu versehen und an die Oesterreichische Nationalbank zurückzusenden.

D. An die Stelle des ersten Absatzes des § 5 treten folgende Bestimmungen:

1. Wer Waren nach dem Ausland ausführt oder wer sonst Waren an einen Ausländer (§ 3, Absatz 2) in ausländischer Währung verkauft, ist verpflichtet, den Gegenwert sofort nach Eingang in jener Auslandswährung, in der die Zahlung vertragsmässig zu erfolgen hat, der Oesterreichischen Nationalbank in der von ihr verlangten Form zum Kauf anzubieten, wenn nicht ein anderweitiges Uebereinkommen mit der Oesterreichischen Nationalbank getroffen wurde. Diese Anbotspflicht besteht auch dann, wenn die Ausfuhr vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung erfolgte und der Gegenwert nicht schon nach den bisherigen Devisenverordnungen der Oesterreichischen Nationalbank zum Kauf anzubieten war. Ist der Gegenwert in diesen Fällen schon vor dem Inkrafttreten dieser Verordnung eingegangen, so hat das Anbot binnen acht Tagen nach der Kundmachung dieser Verordnung zu erfolgen.

2. Die Leistung und Entgegennahme der Bezahlung in inländischer Währung für in das Ausland ausgeführte oder an Ausländer (§ 3, Absatz 2) zum Zwecke der Ausfuhr verkaufte Waren ist nur dann gestattet, wenn die Bezahlung in inländischer Währung bei Geschäftsabschluss vereinbart wurde und aus einem bei einer österreichischen Kreditunternehmung bestehenden freien Schillingguthaben eines Ausländers (§ 3, Absatz 2) erfolgt, es wäre denn, dass mit der Oesterreichischen Nationalbank ein anderweitiges Uebereinkommen getroffen wurde. Solche Zahlungen hat der Zahlungsempfänger binnen acht Tagen nach der Zahlung der Oesterreichischen Nationalbank in der von ihr verlangten Form unter Angabe der Kreditunternehmung, bei der das Schillingguthaben geführt wurde, aus dem die Zahlung erfolgt ist, und unter Vorlage von Zahlungsbelegen anzuzeigen. Als freie Schillingguthaben eines Ausländers sind Schillingguthaben anzusehen, die entweder vor dem 9. Oktober 1931 entstanden sind oder nach diesem Zeitpunkt mit Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank begründet wurden und nicht im Sinne dieser Bewilligung gesperrt sind.

3. Der Kleinverkauf von Waren an Ausländer (§ 3, Absatz 2), die sich vorübergehend im Inland aufhalten, fällt nicht unter die Bestimmungen des zweiten Absatzes.

4. Die Leistung und die Entgegennahme des gemäss Absatz 1 der Oesterreichischen Nationalbank anzubietenden Gegenwerts in Form von Waren oder Wertpapieren, ferner die Verrechnung dieses Gegenwerts mit aus dem Ausland eingeführten Waren oder Wertpapieren ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet.

E. Die Absätze 2, 3 und 4 des § 5 erhalten die Absatzbezeichnungen 5, 6 und 7.

F. Der erste Absatz des § 6 hat zu lauten:

- 1. a) Die Gewährung von Darlehen in inländischer oder ausländischer Währung an Ausländer (§ 3, Absatz 2),
- b) die Aufnahme von Darlehen in inländischer Währung bei Ausländern (§ 3, Absatz 2) und die Aufnahme von Darlehen in ausländischer Währung im In- und Ausland,
- c) die Gewährung und die Annahme von Sicherstellungen jeder Art für die unter a) und b) genannten Darlehen

ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet.

G. § 6 erhält folgenden dritten Absatz:

3. Der Abschluss von Versicherungsverträgen in ausländischer Währung bei ausländischen Versicherungsunternehmen ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet. Auf den Abschluss von Rückversicherungsverträgen findet diese Bestimmung keine Anwendung. Als ausländische Versicherungsunternehmen im Sinne dieses Absatzes gelten Versicherungsunternehmen, die ihren Sitz im Ausland haben, — mit Ausnahme der inländischen Niederlassungen ausländischer Versicherungsunternehmen, die zum Geschäftsbetrieb im Inland zugelassen sind, — ferner ausländische Niederlassungen inländischer Versicherungsunternehmen.

H. Im ersten Absatz des § 8 hat es statt: «Der Handel mit anderen Goldmünzen» zu lauten: «Der Handel (§ 2) mit anderen Goldmünzen».

I. Der zweite Absatz des § 8 hat zu lauten:

2. Der Erlag, die Gutschrift oder die Ueberweisung von gemünztem, unverarbeitetem oder halbverarbeitetem Gold, Silber oder Platin zugunsten eines Ausländers (§ 3, Absatz 2), ferner die Ueberweisung sowie jede andere Verbringung solcher Edelmetalle in das Ausland ist nur mit schriftlicher Bewilligung der Oesterreichischen Nationalbank gestattet. Ausgenommen von dieser Bestimmung ist die Mitnahme von inländischen Silbermünzen im Höchstbetrage von 10 S und von ausländischen Silbermünzen im Höchstwert von 20 S für jede Person im Alter über 14 Jahre im Reiseverkehr sowie die Mitnahme von inländischen Silbermünzen im Höchstbetrage von 5 S und von ausländischen Silbermünzen im Höchstwert von 5 S für jede Person im Alter über 14 Jahre im Verkehr der Grenzbewohner. Diese Beträge sind in die im § 3, Absatz 1, genannten Beträge einzurechnen. Der vierte Absatz des § 3 findet sinngemäss Anwendung.

K. § 8 erhält folgenden vierten Absatz:

4. Der Handel (§ 2) mit unverarbeitetem oder halbverarbeitetem Gold, Silber oder Platin im Inland ist nur der Oesterreichischen Nationalbank und den von ihr im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Finanzen hierzu ermächtigten Personen gestattet. Diese Ermächtigung kann unter Einschränkungen erteilt und an Bedingungen gebunden werden; sie ist jederzeit widerruflich.

11. 15. 1. 32.

**Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux**

Ueberweisungskurse vom 15. Januar an — Cours de réduction à partir du 15 janvier  
 Belgien Fr. 71.45; Dänemark Fr. 97.50; Freie Stadt Danzig Fr. 100.10; Deutschland Fr. 121.75; Frankreich Fr. 20.15; Italien Fr. 26.05; Japan Fr. 190. —; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.30; Marokko Fr. 20.15; Niederlande Fr. 206.30; Oesterreich Fr. 72.926; Polen Fr. 57.80; Schweden Fr. 99. —; Tschechoslowakei Fr. 15.26; Ungarn Fr. 89.92; Grossbritannien Fr. 18. —.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

**Annoncen-Regie:**  
**PUBLICITAS**  
 Schweizerische Annoncen-Expediton A.-G.

**Anzeigen — Annonces — Annunzi**

**Régie des annonces:**  
**PUBLICITAS**  
 Société Anonyme Suisse de Publicité

**Vereinigte Drahtwerke A. G. Biel**



**Präzisionsgezogene Materialien in Eisen und Stahl,**  
 aller Profile, für Maschinenbau, Schraubenfabrikation  
 und Fassondreherei **Transmissionswellen**  
**Bandeisen und Bandstahl, kaltgewalzt**

**The Majestic Palace Hôtel, à Nice**

Le conseil d'administration de cette société, dont le siège social est à Vevey, convoque Messieurs les actionnaires en

**assemblée générale ordinaire**

pour le mercredi, 20 janvier 1932, à 14.30 heures, à l'Hôtel de Ville, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires, réélection et nomination d'administrateurs, fixation de jetons de présence aux membres du conseil d'administration, divers.

Les cartes d'admission seront délivrées, du 15 au 19 janvier 1932, sur présentation des titres ou de certificats en tenant lieu, par l'Etude des Notaires Monod, 16, Avenue de la Gare, à Vevey, où le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont déposés à la disposition des actionnaires.

**Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)**

**Obligations foncières Série O. 4 %**

Emprunt de fr. 3,000,000 de 1902

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 juillet 1932, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

**Titres de fr. 1000**

7007	7113	7123	7137	7140	7170	7196	7238	7347	7364	7407	7489
7495	7518	7543	7565	7609	7642	7664	7684	7710	7711	7761	7782
7850	7883	7887	7900	7902	7904	7912	7931	7956	8009	8035	8038
8039	8074	8086	8172	8264	8317	8383	8426	8428	8494		

**Titres de fr. 500**

8561	8562	8565	8566	8655	8656	8911	8912	8915	8916
8933	8934	9129	9130	9213	9214	9253	9254	9365	9366
9377	9378	9393	9394	9703	9704	9829	9830	9913	9914
9979	9980	10243	10244	10297	10298	10383	10384	10415	10416
10475	10476	10829	10830	11067	11068	11095	11096	11149	11150
11155	11156	11197	11198	11229	11230	11433	11434		

Obligations non réclamées:

Sortie en 1930: Titre de fr. 1000: 7811.  
 Sorties en 1931: Titres de fr. 1000: 7085, 7231, 7454, 8270, 8295, 8362. — Titres de fr. 500: 9124, 10373.

**Obligations foncières Série S. 3 3/4 %**

Emprunt de fr. 3,000,000 de 1906

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 avril 1932, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

**Titres de fr. 1000**

36	68	73	95	125	141	170	192	318	361	368	425
427	430	437	562	583	633	752	771	773	792	817	844
897	899	902	913	923	1065	1068	1072	1093	1095	1120	1182
1183	1196	1355	1382	1389	1404	1415	1466	1484	1589	1604	1608
1660	1679	1719	1739	1745	1776	1905	1916	1970	2070	2105	2136
2213	2288	2303	2305	2320	2330	2345	2349	2395	2427	2663	

**Titres de fr. 500**

2707 2708 2759 2760 2801 2802 3011 3012

Obligations non réclamées:

Sorties en 1930: Titre de fr. 1000: 686. Titres de fr. 500: 2993, 2994.  
 Sorties en 1931: Titres de fr. 1000: 460, 848, 854, 856, 878, 1192, 1193, 1312, 1315.  
 — Titre de fr. 500: 2914.

Fribourg, le 12 janvier 1932.

Le directeur: Romuald Weckl.



# CUNARD

SOUTHAMPTON and CHERBOURG  
to NEW YORK

AQUITANIA . . . . . Jan. 27  
BERENGARIA . . . . . Febr. 3

SOUTHAMPTON and HAVRE  
to HALIFAX and NEW YORK

ALAUNIA . . . . . Jan. 29  
AURANIA . . . . . Febr. 12

Other sailings from LIVERPOOL and  
GLASGOW to NEW YORK and CANADA

Apply: Cunard Line Agency  
**Hans Meiss Ltd. Zürich**  
Löwenstrasse 71 (Central-Station)  
Tel. 56.060 176

## LENK i. S.

— Berner Oberland — 2774  
1100 m ü. M. **Winter-Sportplatz**  
**Sport-Hotel Wildstrubel**  
ersten Ranges

Familienhotel; Zimmer mit fließend. Wasser. Pension von Fr. 12.- an inkl. Heizung, Sonnlige; zentr. Lage, Orchester, Unterhaltungen. Eigene Eis- und Schlittelbahn. Prospekte. Es empfiehlt sich höflichst **E. Burkhalter.**

### Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion

Vu la demande de bénéfice d'inventaire déposée dans le délai utile, concernant la succession de **M. Félix Aymon**, imprimeur, à Sion, décédé le 2 janvier courant, Invite

tous les créanciers et les débiteurs de cette succession, y compris les créanciers en vertu de cautionnement, à inscrire leurs prétentions ou à déclarer leur dû au Greffe du Tribunal de Sion, tenu par M. l'avocat Jacques Galpini, à Sion, dans un délai expirant le vingt-cinq février prochain à peine de droit.

Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences d'un défaut de production (art. 590 C. C.).

Donné pour être inséré dans trois numéros consécutifs du Bulletin officiel du Canton du Valais et de la Feuille officielle suisse du commerce, et pour être publié trois dimanches consécutifs aux criées ordinaires de la commune de Sion. 177

Sion, le 12 janvier 1932. **A. Sidler.**

### Öffentliches Inventar und Rechnungsruf

(Art. 580 ff. Z. G. B.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 4. Januar 1932 verstorbenen **Reist Christian**, Christians sel., von Sumiswald, Handelsmann, in **Oensingen**, wird das öffentliche Inventar verpflogen.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluß der Bürgschafts- und Wahrschaftsgläubiger, werden hiernit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden, auf den 4. Januar 1932 aufgerechnet, unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise, bis und mit dem 16. Februar 1932 bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen an den Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge. (Art. 590 und 591 Z. G. B.)

Der Amtschreiber von Balsthal:  
**Fluri, Notar.**

175

## 60,000 Franken totes Kapital

*wurden in einem Detailgeschäft  
wegen Ueberfüllung  
des Lagers konstatiert.*

### Mit „Kardex“ wäre das nicht passiert!

*Verlangen Sie noch heute unsern  
Prospekt. KARDEX SYSTEM A. G.  
ZÜRICH Talstrasse 12, Tel. 56672*

### Metalldruckwaren

in allen Metallen und Größen nach Zeichnung oder Muster

#### Birchmeier & Cie.

Künten (Aargau) 3113  
Metalldrillekerel & Spritzenfabrik — Wasserkraft.

## SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

### 5% Obligationenanleihe von Fr. 15,000,000 von 1927

Gestützt auf Artikel 3 der Anleihebedingungen künden wir hiemit die Obligationen dieser Anleihe im Betrage von Fr. 15,000,000 nom. zur Rückzahlung auf den 15. Juli 1932. Die Verzinsung hört von jenem Tage an auf.

Wir bieten die Konversion dieser Titel an, unter Verrechnung der Stückzinsen zu 5% bis 15. Juli 1932, in

### 4% Kassa-Obligationen unseres Institutes

mit Halbjahreszins-Coupons  
mit einer Laufzeit von 3, 4 oder 5 Jahren.

Basel, den 15. Januar 1932. (2300 Q) 165  
**Schweizerischer Bankverein.**

### Wohnkultur Baukreditgenossenschaft Wil (Kt. St. Gallen)

### Einladung zur Generalversammlung auf 30. Januar 1932, nachmittags 15 Uhr ins Restaurant Du Pont in Zürich

TRAKTANDEN:

- Geschäftsbericht pro 1931.
- Jahresrechnung und Bilanz pro 1931 nebst Bericht der Revisoren.
- Antrag auf Liquidation der Genossenschaft und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch eine Aktiengesellschaft.
- Konstatierung der durch den bisherigen Vorstand durchgeführten Liquidation.

Wil, den 14. Januar 1932. (644-57 G) 173 i

Für den Vorstand:  
Der Präsident: **Hch. Scherrer.**

### Englisch in 30 Stunden

geläufig sprechen lernt man nach interessanter u. leichtfasslicher Methode durch brieflichen (76 Lz) 2535

#### Fernunterricht

mit Aufgaben-Korrektur. Erfolg garant. 1000 Referenzen. **Spezialschule für Englisch „Rapid“** in Luzern Nr. 350. Prospekte gegen Rückporto

## Annoncen

für  
**Financiers  
Kaufleute u.  
Industrielle**

finden im  
**Schweizerischen  
Handelsamtsblatt**

die weiteste und wirk-  
samste Verbreitung

.....

### Annoncen-Regie PUBLICITAS

Schweizerische  
Annoncen-Expedition  
Actien-Gesellschaft

# R

## eparaturen von echenmaschinen

sämtlicher  
Systeme  
prompt und sorgfältig  
durch

### ERNST JOST

Merkurstr. 38. Zürich?  
Telephon 28.182

### Spezialgeschäft für Rechenmaschinen

## Günstige Gelegenheit

Ich habe zurzeit einige sehr preiswerte Rechenmaschinen abzugeben, die ich beim Verkauf von neuen Maschinen cointauschte.

Zum Beispiel:

<b>Archimedes</b>		
10x11 = 20-stellig m. Schiebern	Fr. 225.—	
<b>Bunzel-Delton</b>		
7x7 = 12-stellig m. Schiebern	Fr. 240.—	
6x7 = 12-stellig m. Schiebern	Fr. 225.—	
<b>Burkhardt-Arithometer</b>		
6x7 = 12-stellig m. Schiebern	Fr. 225.—	
<b>Diverse Demos</b>		
8x9 = 14-stellig m. Schiebern	Fr. 200.—	
	250.—	
<b>Hamann-Maus</b>		
8x9 = 13-stellig m. Schiebern	Fr. 525.—	
<b>Tim-Portable</b>		
8x7 = 12-stellig m. Tasten	Fr. 425.—	
<b>Tim-Unitas</b>		
8x9 = 16-stellig m. Tasten, Doppellineal	Fr. 550.—	
8x9 = 16-stellig m. Schiebern, Doppellineal	Fr. 425.—	
<b>Walther</b>		
6x6 = 10-stellig m. Schiebern	Fr. 175.—	
<b>National-Rechenwalze</b>		
mit Gestell, Mod. 20	Fr. 125.—	

Alle diese Maschinen wurden in meinen Werkstätten gründlich durchgesehen und in stand gestellt, sodass ich sie mit schriftlicher Garantie verkaufe. 18-7

Wünschen Sie genauere Angaben über das Modell, das Ihnen besonders zusagt, so verlangen Sie Offerte oder vollständige Vorratsliste Nr. R O 37.



**J. F. Pfeiffer**  
ZÜRICH, LÖWENSTR. 61

### Bezirksgericht Aarau

## Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 13. Januar 1932 über den am 29. Dezember 1931 verstorbenen **Bodmer-Erb, Julius**, Fabrikant, von Erlinsbach (Aargau), in Aarau wohnhaft gewesen, der in Niedergögen (Solothurn) ein Kistenfabrikations- und Sägereigeschäft betrieb, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt. Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluß der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 16. Februar 1932 bei der Gemeindekanzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Art. 590 Z. G. B. erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. Z. G. B.).

Aarau, den 13. Januar 1932. 180  
**Bezirksgericht.**

*Etude de F. Degoumois, Notaire à Moutier*

### Bénéfice d'inventaire \* Sommatton

(Art. 580 et s. c.)

Succession de Monsieur **Gustave Steulet**, marchand de bois et scierie à **Courrendlin**, décédé le 19 décembre 1931.

Décision de la Préfecture de Moutier du 4 janvier 1932. Administrateur: Monsieur **Edgar Bossard**, inspecteur d'assurances à Delémont.

Les créanciers et les débiteurs du défunt, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, sont invités à produire leurs créances et à déclarer leurs dettes d'ici au 20 février 1932, à la Préfecture de Moutier, en produisant leurs pièces à l'appui.

Les créanciers du défunt qui ne figureront pas à l'inventaire pour avoir négligé de produire en temps utile, ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les biens de la succession.

Moutier, le 9 janvier 1932.

Le notaire chargé de l'inventaire:  
**F. Degoumois, notaire.**